

Die Berge.

Gedicht von Friedrich Schlegel.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Serie 20. N^o 180.

FRANZ SCHUBERT.

Op. 57. N^o 2.

Lebhaft.

Singstimme.

Pianoforte.

Sieht uns der Blick ge -
 ho - - - ben, so glaubt das Herz die Schwe - re zu be - sie - -
 gen, — zu den Himm - lischen o - - ben will es drin - gen und flie - gen; der
 Mensch em - por ge - schwun - - gen, glaubt schon, er sei durch die Wol - ken ge -

Und

dann in neu-en Freu - den sieht er die küh-nen Klippen spottend han -

gen; ver-ges-send al-ler Lei-den, fühlt er ein-zig Ver-lan-gen an dem Ab-grund zu

scher-zen, denn ho-her Muth schwillt ihm in ho-hem Her-zen.